



Deutsches  
Schifffahrtsmuseum

Institut der Leibniz-Gemeinschaft

## Info-Service

Nr.: Reg. 30/07 vom: 17.10.2007

Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven  
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55  
Internet: [www.dsm.de](http://www.dsm.de) · E-Mail: [info@dsm.de](mailto:info@dsm.de)

### KOMBIKARTE DEUTSCHES SCHIFFFAHRTSMUSEUM UND HISTORISCHES MUSEUM BREMERHAVEN

#### Museen vertiefen die Zusammenarbeit und schaffen ein attraktives Angebot

Ab sofort können Museumsbesucher/innen des Deutschen Schifffahrtsmuseums und des Historischen Museums Bremerhaven an den jeweiligen Museumskassen eine Kombikarte erwerben, die einen günstigen Eintrittspreis in beide Museen ermöglicht. So zahlt beispielsweise ein Erwachsener 8 Euro für die Kombikarte statt 10 Euro für zwei Einzelkarten. Auch Kinder, Ermäßigungsberechtigte und Familien zahlen mit der Kombikarte, die 3 Tage gültig ist, einen um 20 Prozent geringeren Eintrittspreis.

Sehr positive Erfahrungen haben beide Museen bei der gemeinsamen Durchführung der ersten Bremer Landesausstellung gemacht. Als Dritter im Bunde beteiligt sich das Bremer Focke-Museum an der Jubiläumsausstellung zum Norddeutschen Lloyd, die im Historischen Museum Bremerhaven noch bis zum 28. Oktober und im Deutschen Schifffahrtsmuseum bis zum 6. Januar 2008 gezeigt wird. Für die Sonderausstellung wird bereits ein ermäßigter Eintritt gewährt, wenn man die NDL-Schau in zwei oder drei Museen anschauen will.

„Die erste Bremer Landesausstellung zur Geschichte des Norddeutschen Lloyd kommt bei den Besuchern sehr gut an, und insbesondere die gemeinsame Werbung hat sich rentiert“, so das Fazit der beiden Museumsdirektorinnen Dr. Ursula Warnke (Deutsches Schifffahrtsmuseum) und Dr. Anja Benschmidt (Historisches Museum Bremerhaven). Die Kombikarte ist ein weiterer Schritt, um die erfolgreiche Zusammenarbeit zu vertiefen und gemeinsam für mehr Besucher zu werben. „So werden die beiden Museen ihre Zusammenarbeit auch über die Laufzeit der Landesausstellung hinaus fortsetzen“, hält Dr. Ursula Warnke fest.

„Der Besuch der beiden Museen ist ein Gewinn, weil sich beide Häuser sehr gut ergänzen. Das Deutsche Schifffahrtsmuseum vermittelt die Schifffahrtsgeschichte in ganz Deutschland, das Historische Museum Bremerhaven zeigt die maritime Geschichte der Hafenstadt Bremerhaven“, erläutert Dr. Anja Benschmidt die Vorteile. Außerdem gibt es einen abwechslungsreichen Fußweg von nur 10 Minuten zwischen den beiden Museen. Das Wencke-Dock, die Geeste-Einfahrt oder der Tonnenhof sind nur einige Beispiele für schifffahrtsgeschichtliche Stationen, die zwischen den beiden Museen liegen.



Die Museumsdirektorinnen Dr. Anja Benschmidt (Historisches Museum Bremerhaven, links) und Dr. Ursula Warnke (Deutsches Schifffahrtsmuseum, rechts) präsentieren die neue Kombikarte.

Das Foto steht als farbige druckfähige Datei unter der Adresse [www.dsm.de/prr0730.jpg](http://www.dsm.de/prr0730.jpg) zum Herunterladen bereit.